



Pressemitteilung des DBVA zur Unterzeichnung der "Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive Altenpflege" am 13.12.2012

Berufsverband begrüßt Offensive zur Altenpflege

„Der deutsche Berufsverband für Altenpflege DBVA unterstützt alle Aktivitäten, die dazu führen, die reale Arbeitssituation der Altenpflegefachkräfte in der ambulanten und stationären Pflege zu verbessern. Als einziger Verband, der ausschließlich die Interessen der rund 900.000 in der Altenpflege Tätigen vertritt, hat der DBVA an der Ausbildungs- und Qualifizierungsoffensive gerne mitgearbeitet und begrüßt das Ergebnis“, so Christina Kaleve, die Vorsitzende des DBVA e.V.

„Wir sind sehr froh, dass die Bundesagentur mit dieser Vereinbarung jetzt auch das dritte Ausbildungsjahr für Umschüler finanziert. Dies sollte auf Dauer verankert werden, denn gerade Menschen, die aus anderen Berufsfeldern kommen und sich bewusst für die Altenpflege entscheiden, sind aufgrund ihrer Lebenserfahrung und ihres Engagements eine große Unterstützung für die KollegInnen vor Ort.“

Zur Zeit fehlen bereits etwa 10.000 examinierte AltenpflegerInnen. Neue Hochrechnungen prognostizieren vor dem Hintergrund des demographischen Wandels mit seiner zunehmenden Zahl von Älteren eine Verdoppelung des Bedarfes an Pflegekräften in den nächsten Jahren und Jahrzehnten.

„Mit dem Berufsbild „AltenpflegerIn“ ist Deutschland für die Versorgung älterer Menschen hervorragend gerüstet. Dies erfahren wir aus der internationalen wissenschaftlichen Literatur und von den Interessenten aus anderen Ländern, die sich über den Beruf und die Ausbildung bei uns informieren. Dieses Potential gilt es für die Zukunft zu erhalten“, so Christina Kaleve abschließend.

Zum Hintergrund:

Im Unterschied zur Krankenpflege - die kranken Menschen jeden Alters, meist somatisch orientiert, kurzzeitig bei der Gesundheit hilft - unterstützt die Altenpflege längerfristig und mit ganzheitlichen Ansätzen alte Menschen, in Würde und Selbstbestimmung ihr Alter zu leben.

Ende der fünfziger Jahre wurden die ersten AltenpflegerInnen in Deutschland ausgebildet. Seither dient diese Ausbildung vielen anderen Ländern als Vorbild. Am 01.12.1974 gründeten staatlich anerkannte AltenpflegerInnen den Deutschen Berufsverband für Altenpflege (DBVA) e. V.

Der DBVA e.V. setzt sich insbesondere für Verbesserungen in der ambulanten, teilstationären, offenen und stationären Altenpflege, für die Weiterentwicklung des Berufsbildes, die Erarbeitung neuer Pflegekonzepte und für die Gewinnung von Pflegekräften ein.

Bundesvorstand
(geschäftsführend):

Christina Kaleve, Krefeld

Martin Petzold, Springe

Hans-Martin Müller, Hannover

Bundesgeschäftsstelle

Postfach 1366
51657 Wiehl

Tel.: 02262/999 99 14

Fax: 02262/999 99 16

E-Mail: info@dbva.de

www.dbva.de